



Privatinvestor

# PI KAPITALANLAGE

## PI Vermögensbildungsfonds AMI (WKN: A1J3AM – ISIN: DE000A1J3AM3)



### Fondsbericht Oktober 2022

#### Zusammenfassung

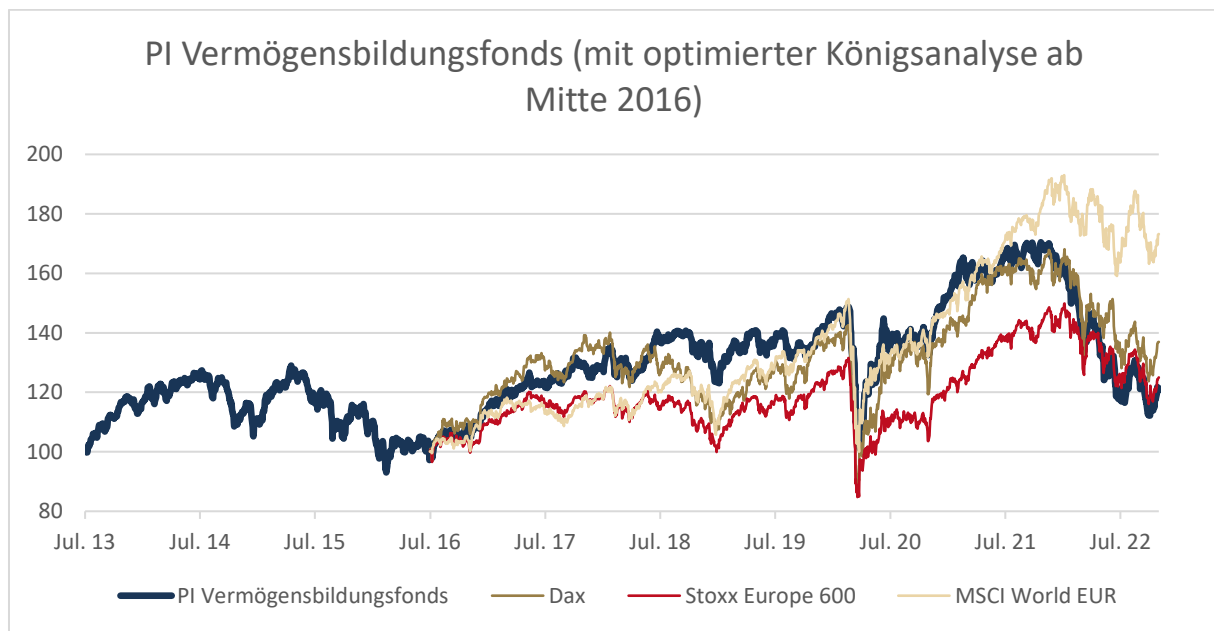
Der Oktober war ein freundlicher Börsenmonat. Der PI Vermögensbildungsfonds legte um +8,14% zu. Der NAV liegt zum Monatsende bei 121,29 EUR. Der DAX gewann +9,41%. Der Stoxx Europe 600 performte mit +6,28% und der MSCI World EUR +6,16%.

Ende Oktober tagte die Europäische Zentralbank und erhöhte den Leitzins um weitere 75 Basispunkte auf nun 2 Prozent. Damit liegt die EZB zu Ende Oktober einen Prozentpunkt hinter der US-amerikanischen Fed (die nachfolgend am 2. November den Leitzins zum vierten Mal in Folge um 75 Basispunkte anhub). Die Märkte waren im Oktober auch in der Hoffnung gestiegen, dass die Zinsschritte der Fed kleiner ausfallen könnten. Dieser Einschätzung gab Fed-Chef Jerome Powell am Mittwoch zwar neue Nahrung: „An einem gewissen Punkt wird es angebracht sein, die Zinsschritte zu verlangsamen“, sagte er. Wann der Zeitpunkt sein werde, sei aber noch nicht abzusehen. „Das kann beim nächsten Treffen der Fall sein oder nicht.“

Der PI Vermögensbildungsfonds performte seit unserer strategischen Neuorientierung mit der Verfeinerung der Königsanalyse ab dem Sommer 2016 mit einem Kursplus von insgesamt 21,3%. Der DAX schaffte +36,92% und der Stoxx Europe 600 performte mit +24,95%.



## Wertentwicklung seit Auflage



## Top 5 Einzelpositionen nach Gewichtung per 31.10.2022

Top-5-Positionen	Gewichtung in % am 31.10.22	Rendite in %	Wertbeitrag zum Fonds in %
EXXON MOBIL CORP	8,78	25,82	2,02
CHEVRON CORP	8,27	24,82	1,74
CITIGROUP INC	6,44	9,10	0,57
YELLOW CAKE PLC	6,05	8,00	0,48
TOTALENERGIES SE	5,55	14,14	0,73

Quelle: Bloomberg (es kann leichte Abweichungen zum Factsheet geben)

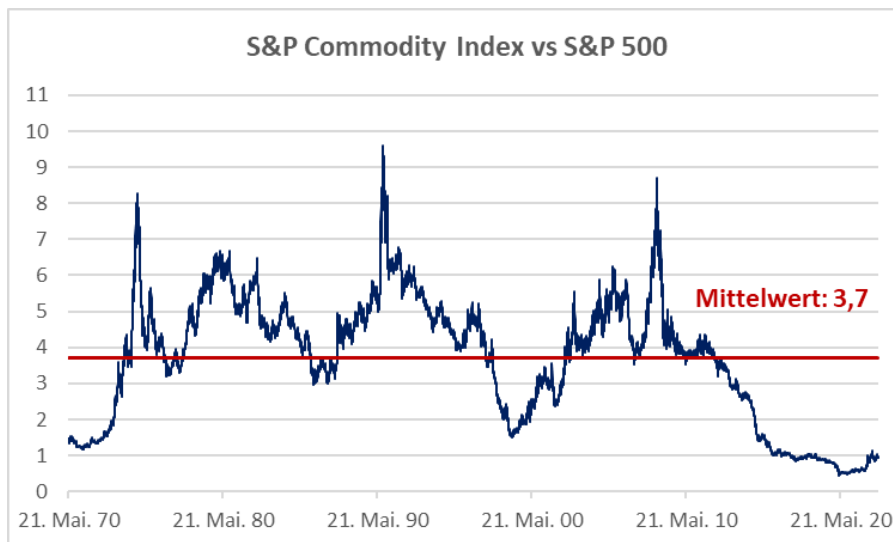
## Transaktionen im Oktober 2022

- **Käufe:** Wir haben im Oktober **Barrick Gold** neu aufgenommen.
- **Verkäufe:** Wir haben im Oktober keine besonderen Verkäufe durchgeführt.
- **Nachkäufe:** Bei den Aktien von **Sixt**, **Atoss Software** und **Adobe** haben wir nochmal nachgefasst. Das Management von Sixt hat in der Vergangenheit wiederholt bewiesen, mit Krisen umgehen zu können. Wir bleiben überzeugt, dass Sixt auch aus dieser Krise gestärkt hervorgehen wird. Atoss konnte erneut Rekordzahlen vorlegen. Das Unternehmen wächst auch in der Krise. Adobe ist ein wesentlicher Spieler in der Welt des digitalen Arbeitens. Auch die Übernahmen von Figma passt in die Strategie, auch wenn der Preis sicher zu hoch angesetzt ist.



## Kommentar des Fondsmanagements

Wir haben im Oktober **Barrick Gold** wieder ins Portfolio genommen. In unserem letzten Monatsbericht haben wir unsere Strategie bezüglich Rohstoffe nochmals dargelegt. Rohstoffe sind weiterhin sehr günstig. Teilen Sie den Stand des S&P Commodities Future-Index durch den S&P 500, dann sehen Sie, dass sich diese Kennzahl noch nah ihren Tiefständen der letzten 50 Jahre bewegt. Dieser Tiefstand wurde während der Corona-Krise erreicht. Selbst während der Aktienblase um das Jahr 2000 waren Rohstoffe relativ zu heute mehr als doppelt so teuer, während der Finanzmarktkrise sogar vier- bis fünfmal teurer.



Barrick Gold ist ein Hebel auf den Goldpreis. Denn die Gewinne der Minenaktien hängen von der Differenz von Goldpreis und Förderkosten ab. Da sich die Förderkosten in der Regel kurz- oder mittelfristig nicht ändern, wirken sich Veränderungen des Goldpreises überproportional (mit einem Hebel) aus. In den letzten Monaten sind die Förderkosten jedoch wegen der gestiegenen Energiepreise ebenfalls angestiegen. Die Gesamtförderkosten je Unze Gold sind von 1.034 USD im dritten Quartal 2021 auf 1.269 USD im dritten Quartal 2022 geklettert. Jedoch bleiben wir aus zwei Gründen optimistisch:

Wir sehen die Spitze der Kostenerhöhung erreicht. Der Ölpreis hat sich auf einem höheren Niveau eingependelt, das unserer Erwartung nach vorerst so bleibt. Barrick reagierte bereits mit Kostensenkungen in anderen Bereichen.

Wir gehen von einem steigenden Goldpreis aus. In wirtschaftlich unsicheren Zeiten ist und bleibt Gold ein sicherer Hafen, um Vermögen zu erhalten. Durch die Hebelwirkung eines höheren Goldpreises sehen wir weiteres Potenzial für Barrick.

Zudem hat das Management seine Hausaufgaben in den letzten Jahren gemacht. Die Bilanz ist stabil. Barrick Gold verfügt über eine Nettoliquiditätsposition, die die Auszahlung der Dividende und gleichzeitig Investitionen sichert. In einer so komfortablen Situation war das Unternehmen zuletzt vor 20 Jahren. Die Dividendenrendite liegt aktuell bei über 4,5% und erleichtert das Abwarten auf höhere Goldpreise.



## Ölkonzerne

Im Oktober haben unsere Öl- und Gasunternehmen die Zahlen für das dritte Quartal gemeldet. Wie erwartet, konnten **Exxon, Chevron** und **Total** Rekordwerte vorlegen.

Chevron steigerte den Gewinn im dritten Quartal um 84% auf 11,2 Mrd. USD. Im Upstream-Geschäft (Ölförderung) erreichte Chevron ein Gewinnplus von 81% und beim Downstream-Geschäft (Weiterverarbeitung inkl. Tankstellengeschäft) sogar von 93%. Auf Neunmonatssicht ergibt sich eine Gewinnsteigerung von 133% auf 24,8 Mrd. USD. Die hohen Verkaufspreise steigerten den Umsatz im dritten Quartal um 49% auf 63,5 Mrd. USD. Im Neunmonatszeitraum beträgt das Wachstum 65%. Eine erneute Erhöhung der Dividende gibt es trotz der Rekordgewinne vorerst nicht. Im März 2022 hatte der Konzern seine Quartalsdividende von zuvor 1,34 auf 1,42 USD erhöht.

Bei Exxon zeigt sich ein ähnliches Bild. Der Umsatz stieg im Vergleich zum Vorjahresquartal um 48%. Der Gewinn konnte im Vergleichszeitraum um 191% überproportional gesteigert werden. Wir gehen davon aus, dass die Ölpreise durch die Entscheidung der OPEC+, die Produktionsquoten zu senken, und das europäische Importverbot von russischem Öl gestützt werden. Auch wenn für das nächste Jahr ein langsames globales Wachstum erwartet wird, sehen wir so kurz- und mittelfristig kein großes Abwärtspotenzial für den erhöhten Ölpreis.

# Wir sind Ihr Partner für sichere und langfristige Vermögensanlage.

Sie möchten Anteile unseres Fonds zeichnen? Nehmen Sie  
gerne mit uns Kontakt auf:



## Ihr Ansprechpartner

Philipp Schäferhoff | Vertriebsleiter

Tel.: +49 221 98 65 33 94

E-Mail: [schaeferhoff@pi-kapitalanlage.de](mailto:schaeferhoff@pi-kapitalanlage.de)

## Impressum

---

**Inhaltlich Verantwortlicher nach § 18 Abs. 2 MStV:**

Prof. Dr. Matthias (Max) Otte  
PI Privatinvestor Kapitalanlage GmbH  
Gustav-Heinemann-Ufer 68, 50968 Köln

**Kontaktdaten:**

E-Mail: [info@pi-kapitalanlage.de](mailto:info@pi-kapitalanlage.de)  
Telefonnummer: +49 (0)221 98 65 33 90  
Webseite: [www.pi-kapitalanlage.de](http://www.pi-kapitalanlage.de)



PI Privatinvestor  
Kapitalanlage GmbH